



@ BIO AUSTRIA

# Muttergebundene Kälberaufzucht in der Bio-Milchviehhaltung

Ländliches  
Fortbildungsinstitut  
**LFI**

Die mutter- oder ammengebundene Kälberaufzucht ist die natürlichste Form der Kälberhaltung. Dabei dürfen die auf Milchviehbetrieben geborenen Kälber direkt an den Eutern ihrer Mütter oder an denen von speziellen Ammenkühen trinken. Vorteile können sich dabei in den Bereichen Tiergesundheit und Arbeitszeit ergeben. So entfällt etwa das Schleppen der Nuckeleimer und typische Krankheiten wie etwa Kälberdurchfall verschwinden. Aber auch von Seiten der Konsumenten wird diese Form der Tierhaltung zunehmend eingefordert. Wichtiges Thema daher für Betriebe mit Direktvermarktung oder generell vielen Besuchern am Hof.

Ziel ist auch ein Zusammenführen von Landwirten in Salzburg, die sich mit diesem Thema bereits auseinandersetzen oder auseinandersetzen wollen, um gemeinsam Know-How aufzubauen.

## Inhalt:

- Konzepte Muttergebundene Kälberaufzucht
- Ammenkuhhaltung
- Herden-Management
- Stallbauliche Voraussetzungen und Arbeitszeitbedarf
- Austausch mit Kollegen
- Betriebsbesichtigung

Zielgruppe: Bio-Milchviehalter

Referentin: Dr. Susanne Waiblinger

Kursdauer: 5 Einheiten

Kursanrechnung:

- 1 TGD Stunde
- 6 BIO AUSTRIA Stunden

Kursbeitrag:

134,00 € ungefördert,  
69,00 € gefördert,  
gefördert von Bund, Land und EU

Mitzubringen:

Schreibmaterial, saubere Stallkleidung

## TERMIN:

**16. Jänner 2020**

09:00 - 15:00 Uhr

im Flachgau,  
wird noch bekannt gegeben

Kursnummer: 40403-20-01

Anmeldung bis 3. Jänner 2020 beim  
LFI Salzburg, ☎ 0662 641248



@ BIO AUSTRIA/Michaela Theur

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

